

Volltreffer für alle Beteiligten

Organisatorische Änderung bei Sportlerehrung fand großen Beifall – Vorführungen waren hochklassig

Von Franzis Waber

Oldershausen. Was eigentlich als Verlegenheitslösung entstanden war, erwies sich als echter Volltreffer. Da auch den kleineren Sportvereinen der Elbmarsch die Gelegenheit gegeben werden sollte, die traditionelle Sportlerehrung auszurichten, fand die Ehrung jetzt nicht wie bisher in einer der drei großen Sporthallen und mit riesigem sportlichen Rahmenprogramm statt. Organisator TuS Oldershausen legte die Veranstaltung ins frühlingshaft dekorierte Oldershäuser Harms Hus. Da es lediglich zwei – aber dafür hochklassige – sportliche

Vorführungen gab, konnte viel Zeit in Gespräche investiert werden. Nicht nur den Sportlern der zahlreichen Elbmarsch-Vereine gefiel es, auch Samtgemeindebürgermeister Rolf Roth und der Vorsitzende des TuS Oldershausen, Hans-Hermann Rehr, strahlten bereits bei der Begrüßung um die Wette.

Zum Auftakt der Veranstaltung zeigten drei junge Trial-Radsportler vom TSV Winsen, dass man mit einem Fahrrad weit mehr kann als nur fahren: Angesichts von Hindernissen in schwindelerregender Höhe, die die Sportler mit Leichtigkeit erklimmen und ebenso elegant wieder in Richtung Publikum



Der Nachwuchs macht der Elbmarsch alle Ehre: Viele der ausgezeichneten Einzelsportler sind jünger als 18 Jahre. Foto: fw

verließen, umfasste manch einer sein Sektglas etwas fester.

Anschließend ehrte Oldershausen Laura-Sophie Carstens und Sabrina Reimers. Die Handballerinnen der HSG Elbmarsch sind in der Handball-Bezirksauswahl aufgenommen worden. Danach zeichnete der Bürgermeister neun Judo-Kreismeister vom TSV Tespe sowie Jens-Marcus Illmaier als Deutscher Meister im Brandungsangeln aus. Auch die erfolgreichen Schützen Heinz Bettin, Jens Schröder und Friedhelm Theiding wurden geehrt. Urkunden und Shirts sowie ein kleines Präsent erhielten nicht nur die

aktiven Sportler, sondern auch eine ganze Reihe von Ehrenamtlichen. Elke Finck, Werner Milhahn, Birger Flindt, Jörn Kahl, Waldemar Netzlaff, Rolf Röcke sowie alle Übungsleiterinnen der Jugend-Turnabteilung des MTV Obermarschacht freuten sich über die Auszeichnungen.

Eigentlich war jetzt die nächste sportliche Vorführung vorgesehen: Marco Wittkowski vom TuS Oldershausen, der selbst als Einzelsportler ausgezeichnet werden sollte, wollte eine Probe seines tänzerischen Könnens liefern. Doch aufgrund der Bauarbeiten auf der

Elbrücke traf er mit Verspätung ein.

Roth nahm die Programmverschiebung mit sportlicher Eleganz: Er nahm die Mannschafts-Ehrungen für die Fußball-Junioren aus Tespe, die Tischtennispieler aus Marschacht, die Schützen aus Tespe, die Tennis-Bezirksmeisterinnen vom TC Elbmarsch sowie die Kreisliga-Meisterinnen im Handball vom TuS Schwinde vor. Danach trat endlich Wittowski mit Tanzpartnerin Petra Fischer auf und bot eine hervorragende Vorstellung. Die Mitwirkenden waren sich einig: „So sollte das öfter ablaufen.“

Rockkonzert in der Schule

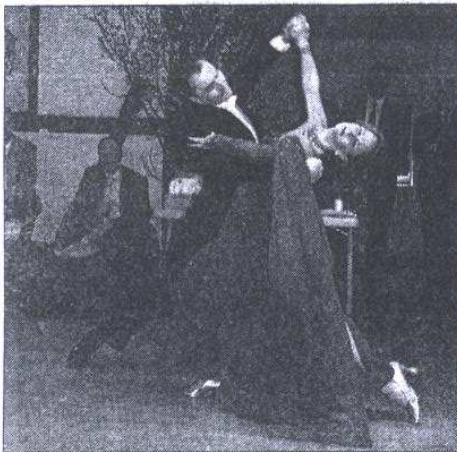
al/m **Marschacht.** Unter dem Motto „Ernst Reinstorf rockt“ findet am Donnerstag, 22. März, ab 19 Uhr in der Ernst-Reinstorf-Schule ein Konzert in Marschacht statt. Es ist bereits das dritte Konzert dieser Art. Das Programm gestalten die Schülerbands. Die in der Elbmarsch bekannte Gruppe Das Volk rundet das Programm ab. Wer durch den fetzigen Sound hungrig geworden ist, für dessen leibliches Wohl sorgen Schülerinnen und Schüler.

Fotos von Maiglöckchen

hai/m **Marschacht.** Der Förderverein Elbmarschkultur eröffnet am Donnerstag, 22. März, um 17 Uhr eine Fotoausstellung im Marschachter Rathaus. Maiglöckchen sind das Thema.

MTV trifft sich in Marschacht

hai/m **Marschacht.** Am Freitag, 23. März, trifft sich ab 20 Uhr der MTV Obermarschacht zur Jahreshauptversammlung im Marschachter Gasthaus Ahrens. Wahlen stehen auf der Tagesordnung. Außerdem werden den Mitgliedern Berichte vorgelegt.



Das Warten hatte sich gelohnt: Marco Wittkowski und Petra Fischer zeigten hervorragenden Tanzsport.